

Zeitschrift: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Solothurn
Band: 59 (1986)

Artikel: Denkmalpflege im Kanton Solothurn 1985
Autor: Carlen, Georg / Fröhlicher, Ernst / Hochstrasser, Markus
Kapitel: Kunstdenkmäler-Inventarisierung
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-324953>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unterhalt kantonseigener Ruinen Projektierungshilfen für bedrohte Baudenkmäler

Für den Burgenunterhalt standen Fr. 26 800.– zur Verfügung. Sie wurden hauptsächlich eingesetzt für *Trimbach*, *Froburg* und *Holderbank*, *Alt-Bechburg*. Zur *Alt-Bechburg* wurde ein neues Zugangssträsschen erstellt, damit in Zukunft die Unterhaltsarbeiten gewährleistet werden können. Es ist für private Fahrzeugbenützung gesperrt. Anschliessend wurden die beiden Brücklein im Burgenareal neu gebaut.

Lostorf, Hochstudhaus Nr. 42, Projektierungshilfe.

Bauberatungen

Solche wurden nicht nur bei subventionierten Objekten durchgeführt, sondern auch an anderen historischen Bauten und an Neubauten in gewachsenen Ortsbildern aller 130 Gemeinden mit Ausnahme von: *Bolken*, *Eppenberg-Wöschnau*, *Fehren*, *Gänsbrunnen*, *Gunzgen*, *Holderbank*, *Kammersrohr*, *Obergerlafingen*, *Winistorf*.

Bauanalysen

Bei den folgenden Objekten wurden Untersuchungen angestellt, teilweise in Weiterführung der letztjährigen Beobachtungen:

Balsthal, ehemaliges Kornhaus von 1790. *Beinwil*, Rattischäppeli. *Bibern*, Ofenhaus/Stöckli hinter der Post. *Lüsslingen*, Restaurant Hohberg, Saal. *Metzerlen*, Kloster Mariastein, Abgang Gnadenkapelle, Gertrudisheim, Decke in der Reichensteinkapelle. *Niederbuchsiten*, Dorfstrasse 19. *Niedererlinsbach*, Alte Schmitte. *Oberdorf*, Kurhaus Weissenstein. *Oensingen-Klus*, Lehngasse 198. *Riedholz*, ehemaliges Sommerhaus «Brestenberg». *Schnottwil*, Wohnstock Schluep von 1755. *Solothurn*, Kronengasse 8; Gerberngasse 5, 7; Löwengasse 14, Gurzelngasse 1; oberer Winkel 7; alter Spital; Jesuitenareal, «Vigierhäuser», Bieltor.

Kunstdenkmäler-Inventarisierung

Für den ersten Solothurner Stadtband konnten die Grundlagenstudien (Literatur, Vorgehenshilfen, Archivstudien) vorangetrieben werden. Einen wichtigen Bestandteil für die weitere Arbeit und das Manuskript bildet auch ein vollständiges Verzeichnis der topogra-

phischen Ansichten der Stadt in öffentlichen und privaten Sammlungen innerhalb und ausserhalb Solothurns (im Karteisystem).

Im Hinblick auf ein geplantes stadtgeschichtliches Kolloquium im Frühjahr 1987 wurden mit ortsansässigen und auswärtigen Spezialisten Gespräche geführt und erste Vorbereitungen getroffen.

Im Zusammenhang mit dem Probemanuskript über die Jesuitenkirche in Solothurn und dessen geplanter Herausgabe in Buchform wurde zwecks Archivstudien ein zweiwöchiger Romaufenthalt durchgeführt.

Frühzeitig wurde die Erstellung einer Plandokumentation für den ersten Stadtband in Angriff genommen und zu diesem Zweck durch zwei Photogrammetrie-Büros Aufnahmen von Befestigungswerken (Tore, Türme) der Stadt Solothurn hergestellt.

Im Rahmen einer Pressekonferenz wurden am 1. März die Medien über die Wiederaufnahme der Kunstdenkmäler-Inventarisierung nach fast 20 Jahren orientiert.

Grundlagenerarbeitung für Denkmalpflege/Auskunftswesen:

Im vergangenen Jahr wurden in diesem Bereich kleine oder bisweilen auch zeitraubendere Abklärungen getroffen zu Objekten in den Gemeinden Solothurn (u. a. Altar in St. Katharinen), Grenchen, Selzach (Schild-Fabrik), Oberdorf (Kurhaus Weissenstein), Feldbrunnen, Olten, Schönenwerd. Hinzu kamen einige Photoaufnahmen in diversen weiteren Gemeinden.

Publikationen und Vorträge

G. Carlen publizierte: *Denkmalpflege im Kanton Solothurn* 1984. In: *Jahrbuch für solothurnische Geschichte* 58, 1985, S. 299–359.

M. Hochstrasser publizierte: *Metzerlen*, Kloster Mariastein: Die Keramikfunde aus der Auffüllung des ältesten Abgangs zur Gnadenkapelle, in: *Archäologie des Kantons Solothurn*, Heft 4, 1985, S. 65–68. *Olten*, Hübeli-Quartier, in: *Oltner Neujahrsblätter* 1986, S. 54–59 (unvollständig publiziert, mit fehlenden Abbildungen). *Solothurn*, Altstadt, in Serie: «Solothurner Einkaufsstrassen», Beilage zu *Solothurner Zeitung*: Notizen zur Schmiedengasse, St. Urbangasse, Webern- und Barfüssergasse (Nr. 15 vom 19. Januar 1985). Notizen zum Quartier zwischen Bieltor und Westbahnhof (Nr. 29 vom 5. Februar 1986). Aus der Geschichte von Klosterplatz und Theatergasse (Nr. 139 vom 18. Juni 1985). Ferner: Bau- und Besitzergeschichte der Häuser Gurlzelngasse 5 und 7 in «*Jurablätter*» Nr. 47, 1985, S. 1–19, sowie Geschichtliches zu Kaufhäusern, Kornhäusern